

---

Vorstoss-Nr: 173-2012  
Vorstossart: **Interpellation**

Eingereicht am: 03.09.2012

Eingereicht von: Linder (Bern, Grüne) (Sprecher/ -in)  
Imboden (Bern, Grüne)

Weitere Unterschriften: 13

Dringlichkeit:

Datum Beantwortung:  
RRB-Nr:  
Direktion: POM

---

### **Betreuung von Asylsuchenden: Transparenz und Vertrauen schaffen**

Im Frühjahr/Sommer 2012 wurden in der Presse verschiedentlich Vorwürfe über die Vergabepolitik von Aufträgen des Kantons an Organisationen im Asylbereich geäussert. Die Vorwürfe sind teilweise happig und können je nach Wahrheitsgehalt ein schlechtes Licht auf die Beteiligten werfen.

Dabei sind transparente Abläufe und eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten Voraussetzung für die Bewältigung der Herausforderung, die wachsende Zahl Asylsuchender gemäss den Vorgaben im Kanton Bern unterzubringen.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Aufgrund welcher (gesetzlichen) Grundlage werden Aufträge an Dritte für die Betreuung von Asylsuchenden vergeben?
2. Sind diese Grundlagen genügend?
3. Nach welchen Kriterien werden die Verträge an welche Organisationen vergeben?
4. Aus welchen Gründen wird auf eine öffentliche Ausschreibung verzichtet?
5. Wie ist die Zusammenarbeit mit den Vertragsnehmern geregelt (Information, Controlling)?
6. Wie wird die Qualität der Betreuung von Asylsuchenden sichergestellt und kontrolliert (Anforderungsprofil Betreuungspersonal usw.)?
7. Wie sind die finanziellen Abgeltungen geregelt, und wie erfolgt die Kontrolle?
8. Wie wird der Datenschutz bei der Verwendung von Datenbanken geregelt?
9. Welche Schlussfolgerungen zieht der Regierungsrat aus den Lücken und Schwachstellen für die Zukunft?

